



Bauzeichner/-innen im Hochbau - welche Aufgaben?

Als Hochbau (Architektur) wird eine Fachrichtung des Bauwesens bezeichnet, die sich mit der Planung, Konstruktion und Errichtung von Bauwerken befasst.

Wir sind für den gestalterischen Teil der Planung zuständig, das heißt wir erstellen die Grundrisse, Ansichten usw. für die zu realisierenden Gebäude.

Bei der Planung durchlaufen wir mehrere Stationen. Der erste Schritt ist eine Skizze, die meistens von Hand gezeichnet ist. Als nächstes folgt die Vorplanung am PC, bei der schon erste genaue Zeichnungen auf Grundlage der Skizzen erstellt werden. Nachdem die Zeichnungen mit dem Bauherrn* abgestimmt wurden, fangen wir mit den Bauantragsplänen an. Nachdem das Gebäude durch das Bauamt genehmigt wurde, fangen wir mit der Ausführungsplanung an, welche später auf der Baustelle als Anleitung dienen.

Den Großteil unserer Arbeitszeit verbringen wir im Büro am Computer, wo wir mit sog. CAD-Programmen (Computer-Aided Design) Zeichnungen erstellen. Ab und zu besuchen auch wir die Baustelle.

Zu unseren engsten Kontaktpersonen gehören in unserem Hause die Statiker und Architekten**. Ihre Vorgaben verarbeiten wir in unseren Plandaten.

Je nach Größe und Art des Ausbildungsbetriebes variieren Aufgaben sowie Einsatzbereiche.

(Aufgaben bezogen auf unsere Erfahrungen bei HOFF; Bereich Industrie- und Gewerbebau.)

*Bauherr: Auftraggeber/Kunde

**Statiker sind Ingenieure, diese stellen alle notwendigen Berechnungen an, um die Tragfähigkeit unserer Bauten zu sichern. Architekten hingegen sind für die Planung und die optische Gestaltung der Gebäude zuständig.